

Der Beirat für Behindertenfragen spricht sich gegen die Sparkassen-Pläne zur Ausdünnung der Präsenz in der Fläche aus und lehnt insbesondere die Schließung der Sparkassen-Filialen in Bielefeld-Gadderbaum und Bielefeld-Eckardtsheim ab. Die geplanten Maßnahmen schränken elementar die Wohn- und Lebensqualität derjenigen Menschen ein, die in besonderem Maße auf eine funktionierende ortsnahe Infrastruktur angewiesen sind. Dies trifft in besonderer Weise auf ältere Menschen und auf Menschen mit Behinderung zu, die oftmals in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und/oder für die SB-Terminals keine Alternative darstellen.

Gestärkt durch die Zielsetzungen der UN-Behindertenrechtskonvention konnten viele Menschen mit Behinderung in den letzten Jahren mit z.T. intensiver Assistenz einüben und lernen, ihre Geldgeschäfte selbständig zu erledigen, - ein Konto zu eröffnen und Geld abzuholen. Selbständig Geld von der Sparkasse zu holen führt bei vielen Menschen mit Behinderung zu einem wachsenden Selbstwertgefühl und damit auch zu mehr Unabhängigkeit von Assistenz. Der weit überwiegende Teil der Menschen ist allerdings nicht in der Lage, ohne Begleitung oder Assistenz eine entfernte Filiale oder einen SB-Terminal zu nutzen.

Auch Seniorinnen und Senioren sind auf dezentrale Versorgungsstrukturen angewiesen und somit von den Serviceeinschränkungen maßgeblich betroffen. Zwar steigt die Zahl der älteren Internetnutzerinnen und -nutzer seit Jahren an, dennoch stellt für das Gros der Älteren Home-Banking keine Alternative zum persönlichen Kontakt dar. Des Weiteren fühlen sich viele - insbesondere hochbetagte - Menschen mit der Nutzung des SB-Terminals überfordert.

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung rückt in Politik und Fachöffentlichkeit zunehmend die Bedeutung des Stadtteils / des Quartiers in den Blick. Gerade in der Schaffung und Stärkung dezentraler und inklusiver Strukturen wird die Chance gesehen, um die selbstbestimmte und volle Teilhabe aller Menschen sicherzustellen. Um diesem Postulat Rechnung zu tragen braucht es Partner, die sich nicht aus Wirtschaftlichkeitserwägungen aus der Fläche zurückziehen sondern die sich verantwortlich in die Gestaltung eines inklusiven Gemeinwesens einbringen. Der Sparkasse Bielefeld als öffentlich-rechtlichem Kreditinstitut kommt hierbei eine besondere Verantwortung zu.